1994 beste Mannschaft im Kreis

FUSSBALL Fußballer des SC Eintracht Germerode feiern ihr 100-jähriges Bestehen

Germerode – Die Überschrift in der Vereinschronik im Jubiläumsbuch anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Fußballabteilung des SC Eintracht Germerode trifft den Nagel auf den Kopf: „100 Jahre Freud' und Leid im Fußballleben." Ja, damit wird das permanente Auf und Ab absolut passend zum Ausdruck gebracht.

Schon vor sechs Jahren hat der Verein im würdigen Stil und mit sehr großem Aufwand den 100. Geburtstag gefeiert, nun, sechs Jahre später, zieht die 1925 gegründete Fußballsparte nach. Der Ehrenvorsitzende Gustav Meurer stapelt zwar etwas tief, sagt, dass die Feierlichkeiten diesmal eine Nummer kleiner ausfallen, aber das Programm vom 15. bis zum 17. August kann sich durchaus sehen lassen, lässt erkennen, dass erneut viel Arbeit in der Organisation des dreitägigen Jubiläums steckt.

Einmal mehr steht die Familie Meurer an vorderster Front, denn am Ehrenvorsitzenden Gustav und den Söhnen Andreas, der seinen Vater als Vereinschef beerbt hat, und Michael, der die Fußballabteilung führt, kommt man nicht vorbei. Dazu gesellt sich Ehefrau und Mutter Paula, die ebenfalls großen Anteil am reibungslosen Ablauf im Vereinsleben des Meißnerdorfes hat.

„Wir sind in dieser Zeit viele Fußballehen eingegangen, haben mit Vockerode, Langenhain, Vierbach, Abterode und Frankershausen Spielgemeinschaften gebildet, aber diese Verbindungen allesamt zum Scheidungsanwalt getragen und stehen seit der Saison 2019/2020 wieder gänzlich auf eigenen Füßen", blickt Michael Meurer auf den Istzustand.

Die erste erfolgreiche SG wurde Ende der 50er-Jahre mit Langenhain und Vierbach gegründet. Im Verlauf der zehnjährigen Ehe spielte die Mannschaft eine gute Rolle in der damaligen B-Klasse. Von 1969 bis 1982 agierten die Fußballer des SC Eintracht Germerode wieder alleine, bevor 1982 erneut mit BW Vierbach eine SG gebildet wurde. „Das war eine gute Entscheidung, wir konnten zwei Seniorenmannschaften stellen und in der Saison 1986/1987 den Aufstieg in die A-Klasse und nur ein Jahr später den Durchmarsch in die Bezirksliga feiern", erinnert sich Gustav Meurer mit großer Freude.

Nach zwei sehr erfolgreichen Jahren folgte zwar der Abstieg, aber schon im Mai 1990 stand die SG G/V wieder an der Spitze der Bezirksliga und stieg in die neu gegliederte Bezirksoberliga auf. Es folgte nun die erfolgreichste Zeit der SG, die 1993/1994 mit Platz vier in der BOL die beste Mannschaft im Werra-Meißner-Kreis war. Dazu gesellte sich im Juli noch ein sportlicher Höhepunkt. Anlässlich des 75-jährigen Vereinsbestehens wurde der neu gestaltete Sportplatz in Germerode mit einem Jubiläumsspiel gegen den Bundesligisten FC Schalke 04 eingeweiht.

100 Jahre besteht die Fußballabteilung beim SC Germerode, unser Foto stammt aus dem Jahr 1950, (hinten von links) G. Heckmann, W. Oeste, E. Neudeck, K. Zindel, H. Hübenthal, A. Jäger, F. Zindel, H. Deist, W. Heckmann, (vorne von links) A. Kistner, S. Forster, W. Forster. FOTO: SC GERMERODE

Aktueller Seniorenkader des SC Germerode: (hinten von links) Trainer Bernd Seifert, Julian Kloß, Niklas Zindel, Chris Müller, Dennis Klug, Dennis Zamlynski, Justin Müller, Björn Hoppe, Tino Lohfink, Moritz Kaponik, Andre Schmidt, Luis Koreis, Abteilunggsleiter Michael Meurer, Co-Trainer Hendrik Kirchner, (vorne von links) Finnian Wiegand, Joel Alcantara, John Fuchser, Paul Knauf, Orgest Dumi, Tim Bachmann, Florian Schaffer, Ornel Dumi, Jannik Ruhlandt, Pascal Pritzkow, Oltjan Dumi. FOTO: SC GERMERODE

Fußball merklich zurück, wir konnten keine zweite Mannschaft mehr stellen und so lösten wir 2003 die SG mit Vierbach auf und gründeten eine neue SG mit Abterode und Vierbach. Leider blieb auch hier der Erfolg aus, und es ging zurück in die Kreisliga B", erklärt der Vorsitzende Andreas Meurer schmerzlich, dass auch die 2014 ins Leben gerufene SG mit BW Frankershausen nur bis 2019 hielt.

2020 kam es dann zum Ausbruch der Corona-Pandemie und die Saison wurde vor Beginn der Rückrunde aufgrund steigender Infektionszahlen abgebrochen. Und erst nach eineinhalb Jahren konnte unter Einhaltung von Hygienekonzepten wieder gekickt werden.

Beim SCE kam es zum Umbruch, der zum freiwilligen Abstieg und einen Neuaufbau in der Kreisliga C führte. Die beiden kommenden Spielzeiten sollten sich dann mit zwei Aufstiegen als sehr erfolgreich erweisen, sodass in der Serie 23/24 die Rückkehr in die A-Liga bejubelt werden konnte. In der kürzlich gestarteten Saison 25/26 geht die Eintracht mit zwei Teams in den Kreisligen A und C ins Rennen und hofft auf gute Trainingsarbeit und mannschaftliche Geschlossenheit.

Nachwuchsarbeit seit knapp 40 Jahren

Die Nachwuchsfußballer des SC Eintracht nehmen seit rund 40 Jahren gemeinsam mit den Jugendlichen des FTSV Abterode und des SV Adler Weidenhausen unter dem Namen JSG Meißner am aktiven Spielbetrieb teil. In 2014 kam es zur Fusion, mit Abterode, Eschwege und Weidenhausen wurde der Jugendförderverein Werra-Meißner mit dem Ziel gegründet, den Ambitionen der jungen Fußballer gerecht zu werden. „Leider nur bis 2019. Mit über 30 gewonnenen Titeln in fünf Jahren waren wir sicherlich auf dem richtigen Weg, um den Jugendfußball im Werra-Meißner-Kreis nach vorne zu bringen. Aber da die SV 07 Eschwege die Partnerschaft gekündigt hat und wir die Auflagen zum Fortbestand des Jugendfördervereins nicht erfüllen konnten, folgte zwangsläufig die Auflösung", bedauert Michael Meurer diese Entwicklung.

Seit der Saison 2019/2020 sind die Vereine aus Abterode, Germerode und Weidenhausen wieder unter dem Namen JSG Meißner unterwegs. Im gleichen Jahr sind Eltmannshausen und Oberhone beigetreten, und so spielte die bestehende JSG unter dem Namen JSG Eltmannshausen/Ooberhone/Meißner. In der Saison 21/22 wurde nach Corona der geordnete Spielbetrieb fortgesetzt. Mit acht Mannschaften von den G- bis A-Junioren geht es nun ins Spieljahr 25/26, wobei die A- und B-Junioren in der Gruppenliga der Region Kassel an den Start gehen. Die Mannschaften von den G- bis zu den C-Junioren nehmen auf Kreisebene am Spielbetrieb teil.

Ein weiteres Highlight im Veranstaltungskalender des SC Eintracht ist der alljährliche BKK-Werra-Meissner-Cup, an dem jedes Jahr bis zu 75 Jugendteams teilnehmen. Das Turnier, das zum 13. Mal in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit der BKK ausgetragen wurde, ist für die Eintracht, neben dem sportlichen Vergleich mit Mannschaften aus ganz Nordhessen, natürlich auch in finanzieller Hinsicht ein wichtiger Wirtschaftsfaktor.

„Für die Zukunft wird es auch im Jugendfußball, besonders im ländlichen Bereich, aufgrund sinkender Spielerzahlen schwierig sein, den Fußballsport in seiner heutigen Form zu erhalten. Daher sind alle Stammvereine unserer JSG aufgefordert, nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen, um diesem Trend entgegenzuwirken", mahnt Michael Meurer. **HARALD TRILLER**

Brück-Elf in Germerode

100 Jahre Fußball beim SC Eintracht Germerode, das heißt, drei Tage sind vom Freitag, 15. August, bis zum Sonntag, 17. August, voll gepackt mit einem großen Programm, wobei fraglos das Jubiläumsspiel zwischen dem Germeröder Gastgeber und der Holger-Brück-Traditionsmannschaft vom KSV Hessen Kassel der Höhepunkt ist.

Bevor die Partie am Samstag, 16. August, um 16 Uhr angepfiffen wird, steht am **Freitag, 15. August, ab 19 Uhr** in der örtlichen Mohntenne der Festkommers auf dem Programm. Nach den Grußworten, für die sich von Landrätin Nicole Rathgeber über Bürgermeister Friedhelm Junghans, bis hin zu MdB Wilhelm Gebhard, MdL Karina Fissmann, Parlamentschef Matthias Schulze und Ortsvorsteher Wolfgang Stricker angekündigt haben, nehmen Edmund Pliefke und Erwin Schellhase Ehrungen vom Landessportbund und vom HFV vor. Aufgelockert wird der Abend mit Auftritten der SCE-Gymnastikabteilung unter der Leitung von Laura Henning, und das anschließende gemütliche Beisammensein umrahmt Frank Winkler musikalisch.

Der Samstag beginnt um 14 Uhr mit dem D-Jugend-Fußballspiel zwischen der JSG Eltmannshausen/Oberhone/Meißner und der JSG Sontratal. Den Mannschaften vom SCE und Holger Brück wird um 18 Uhr an der Mohntenne ein Imbiss gereicht, ehe um 19 Uhr der bunte Abend beginnt, der gleichzeitig das Forum für Vereinsehrungen bietet. Die Tänzerinnen um Laura Henning dürfen auch an diesem Vereinsabend mit zwei Auftritten nicht fehlen, und für die Musik konnte Oliver Prohaska gewonnen werden.

Am Sonntag, 17. August, spielt um 13 Uhr zunächst die A-Jugend der JSG Eltmannshausen/Oberhone/Meißner gegen den SV 07 Kaufungen. Und um 16 Uhr schließt sich die Meisterschaftspartie der Fußball-Kreisliga A zwischen den Nachbarn von Eintracht Germerode und der SG Abterode/Eltmannshausen an. Ab 14.30 Uhr wird im Clubheim die Kaffeetafel mit süßen Leckereien in Form von Kuchen und Torten geöffnet.

Highlight in der Vereinsgeschichte: Anlässlich des 75-jährigen Vereinsbestehens wurde der neu gestaltete Sportplatz mit einem Spiel gegen den FC Schalke 04 eingeweiht. FOTO: SC GERMERODE